

Gestaltungsmaßnahmen zur Aufwertung der Zerrennerstraße Bauabschnitt 1

BEGRÜNUNG UND MÖBLIERUNG

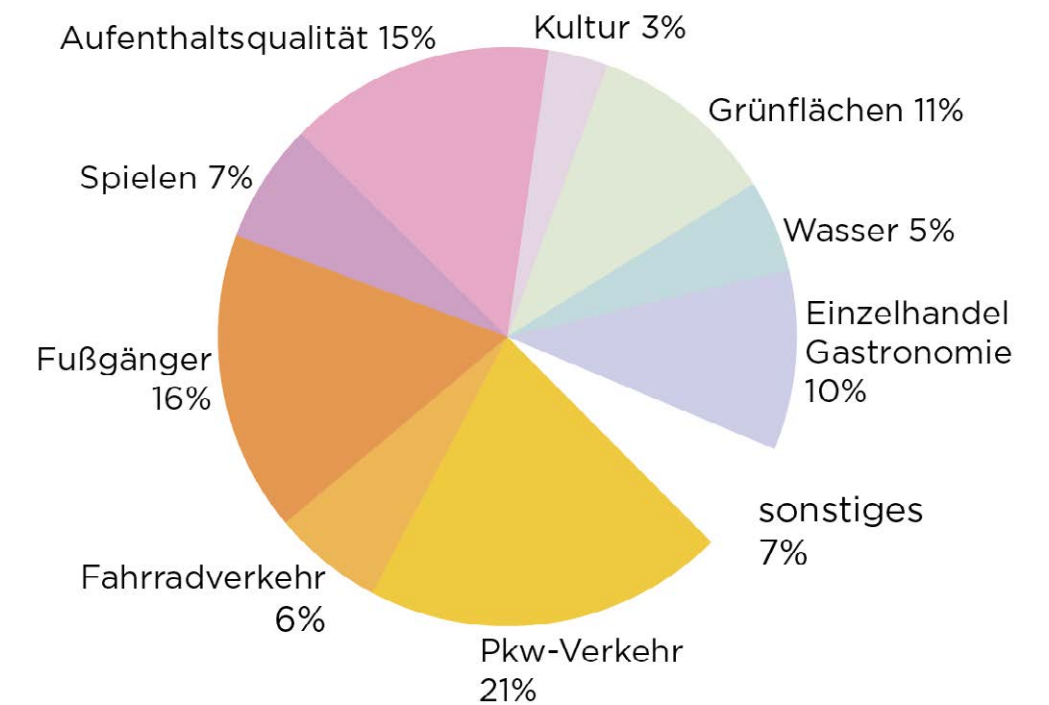
ZERRENNERSTRASSE - AM WAISENHAUSPLATZ

UMSETZUNG: 2023

Bürger- beteiligung 2021

Die Bürgerbeteiligung im Jahr 2021 lieferte wertvolle Impulse für die anschließenden Planungsphasen. Beteiligung und speziell die intensive Teilhabe der Gewerbetreibenden gab tiefe Einblicke, wie sehr sich die Anforderungen der Anlieger an den öffentlichen Straßenraum gewandelt haben und wie wenig der aktuelle Zustand noch den Bedürfnissen der lokalen Akteure entspricht. Insbesondere die Einzelhändler in der Zerrennerstraße unterstreichen, wie groß der Handlungsbedarf ist.

Fotos: Bürgerbeteiligung 2021



Grafik: Themenschwerpunkte Bürgerbeteiligung 2021

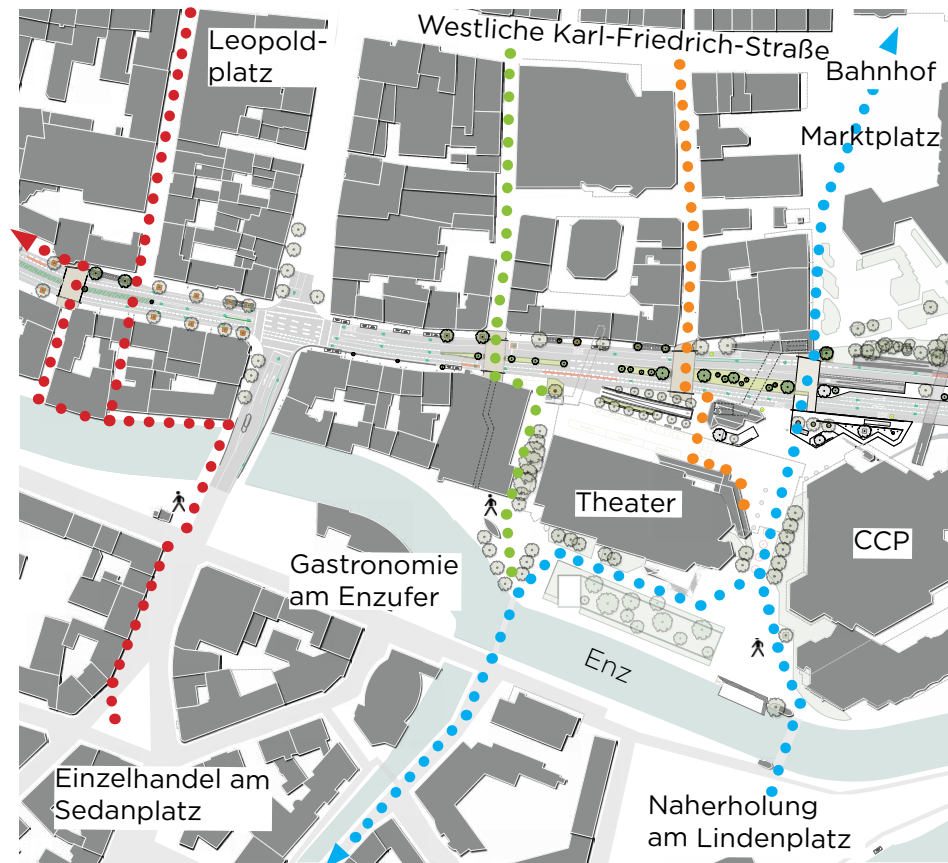
Übersicht

- Maßnahmen zur Aufwertung
- Querungen

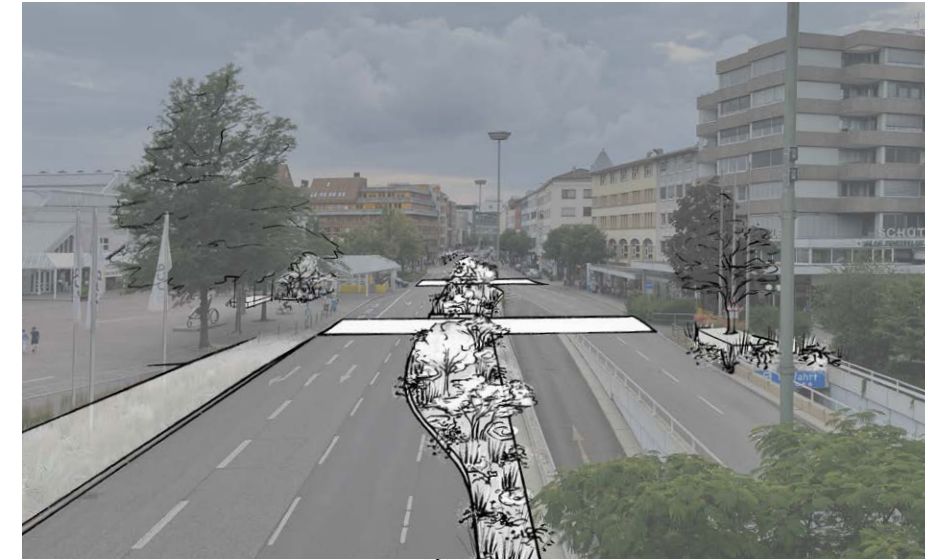


Querungen

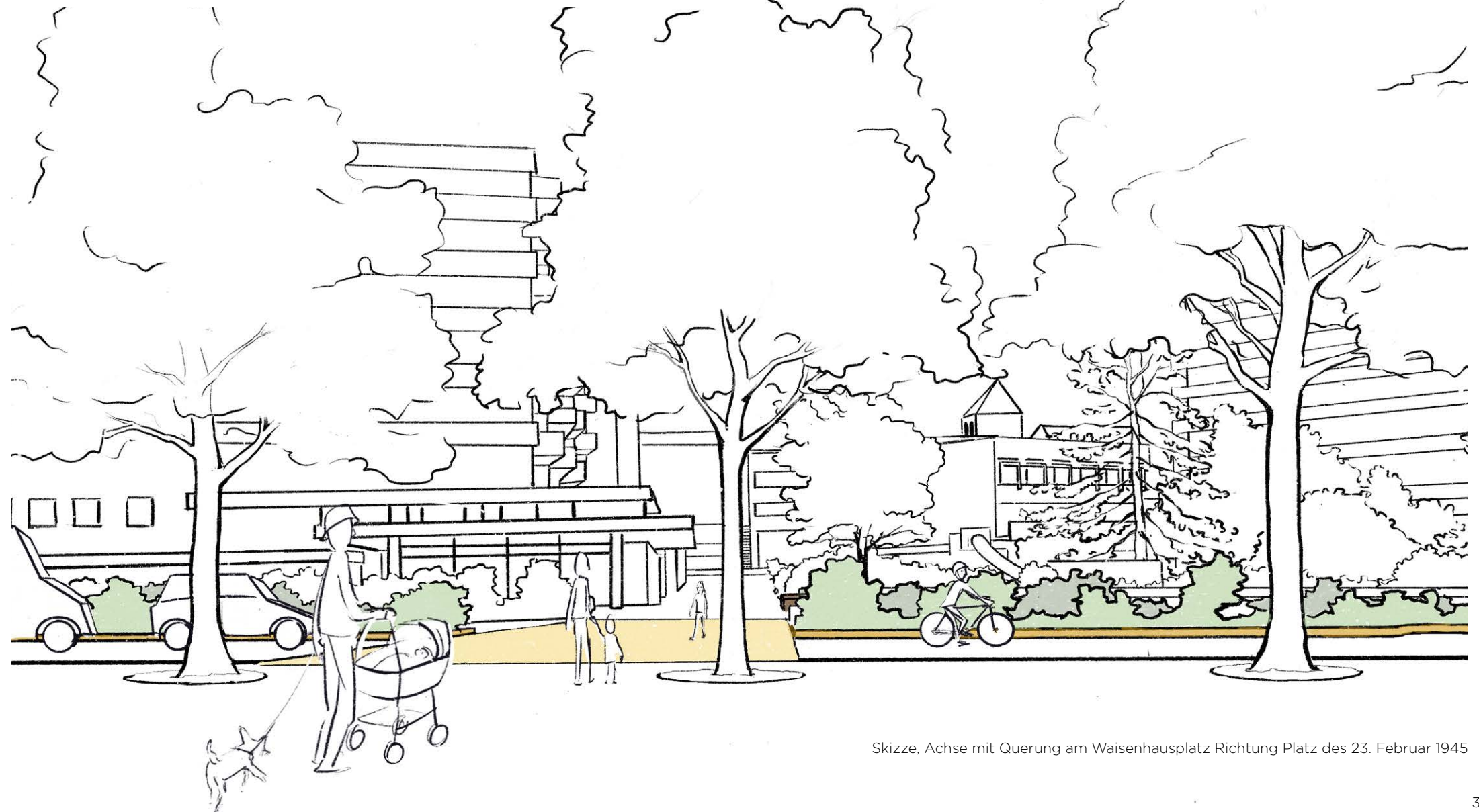
Als zentrales Element für eine bessere Verknüpfung der Pforzheimer Innenstadt in der Nord-Südachse werden drei, bis zu 10 m breite Querungszonen für Fußgänger etabliert. An zwei Stellen werden hierfür bestehende Querungen erweitert und farbig hervorgehoben. An zentraler Position wird die historische Achse vom Rathaus über die Enz zur evangelischen Stadtkirche in das Sedanviertel reaktiviert. Eine neue, ebenerdige Querung über die Straße am Waisenhausplatz ermöglicht es zukünftig Fußgängern bequem, ohne Umwege und in einer attraktiven Umgebung vom Marktplatz zum Sedanplatz zu gelangen.



Aufgewertete Fußwegebeziehungen



Querung Zerrennerstraße, Sicht von der 'Gehika-Brücke' Ri. Westen



Skizze, Achse mit Querung am Waisenhausplatz Richtung Platz des 23. Februar 1945

Materialität der Querungen

Bodenbeschichtung:

EP Grip 'Bauxit' von Possehl

Kiesharzgemisch



Asphalt



Foto, Muster EP Grip 'Bauxit' auf Asphalt



Fotobeisp. farbige Querung

Möblierung & Begrünung

Eine dem Ort angemessene Möbelgestaltung, in Verbindung mit einem individuell für den Straßenraum der Zerrennerstraße entwickeltes Pflanzkonzept, soll den öffentlichen Raum attraktiv und multifunktional nutzbar machen.

An den jeweiligen Straßenabschnitt angepasste Verweil- und Aufenthaltsbereiche zwischen Fahrbahn und Gehweg verwandeln den Verkehrsraum Zerrennerstraße und Am Waisenhausplatz zu einem öffentlichen Freiraum mit hoher Aufenthaltsqualität.

Schon vorhandene Cortenstahlelemente werden mit neuen Elementen kombiniert und durch die Verwendung von Holz für Sitzflächen und -kanten gestalterisch eingebunden und für den Aufenthalt nutzbar. Das Erscheinungsbild der Bestandskübel wird weicher und selbstverständlicher als bisher.

SNOW Landschaftsarchitekten
Anton Schwarzenberger

15.03.2023



Konzeptskizze des multifunktionalen, barrierefreien und variablen Parklettsystems



Direkt auf die Oberflächen aufgebrachte Cortenstahlkanten mit Höhen von 30 bis 40 cm bilden flächige Grünbeete im Straßenraum (Beispiel, Pflanzung abweichend)



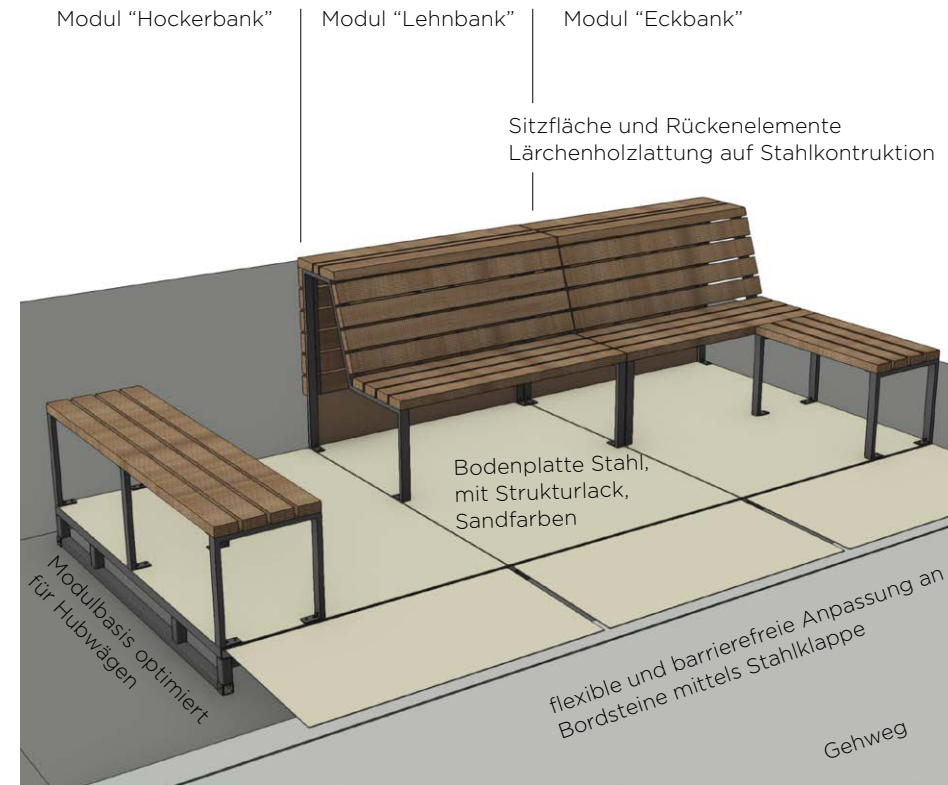
Materialkombination Holz & Cortenstahl



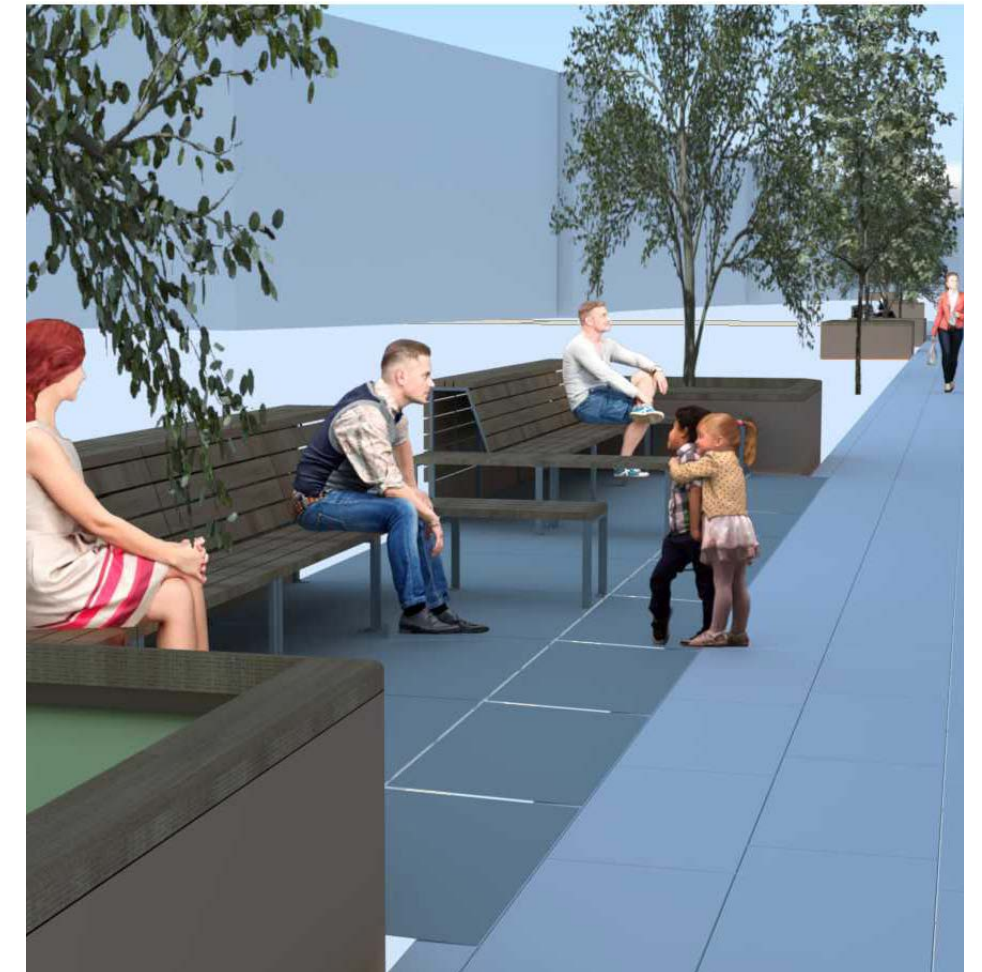
Bestehende Pflanzcontainer in der Zerrennerstraße

Modulare Sitzmöbel

Entlang der Gehwege bieten modulare Sitzelemente in Zukunft Raum für Kommunikation und Erholung. Bei der Auswahl der Baumaterialien liegt der Fokus auf Langlebigkeit und Flexibilität. Die Grundkonstruktion besteht aus feuerverzinkten Stahlelementen. Modulare Sitzmöbel aus Stahl und heimischem Holz bilden vor dem Verkehr schützende Verweil-Inseln, welche durch ihre Modularität an zukünftige Bedürfnisse flexibel angepasst werden können.



Modulare Sitzmöbel, Ansicht Gehweg



Sitzmöbel im Bereich des nördlichen Straßenabschnitts "Am Waisenhausplatz"



Modulare Sitzmöbel, Ansicht Straße

Holzdeck an der Querung am Waisenhausplatz



Auszug, Lageplan östliche Zerrennerstraße



Skizze, Holzdeck an der Querung am Waisenhausplatz / Platz des 23. Februar

Pflanzkonzept

In Hinblick auf den Klimawandel werden Gehölze ausgewählt, die den zukünftigen Anforderungen im innerstädtischen Straßenraum gerecht werden. Hierbei wird vor allem auf die Forschungsergebnisse der Gartenamtsleiterkonferenz Bezug genommen. Bei der Auswahl der Gehölze wird der Entscheid der Bürgerbeteiligung in der Zerrennerstraße zugrunde gelegt. Dieser wird durch weitere, zum jeweiligen Standort passende Gehölze ergänzt. Im Straßenmittelraum werden vier hochstämmige Bäume direkt in den Boden gepflanzt. Diese Großgehölze sollen einen möglichst großen Beschattungs- und Kühlungseffekt erzielen.

SNOW Landschaftsarchitekten
Anton Schwarzenberger

15.03.2023



Akteursbeteiligung 2021 - Stimmungsbild zur Pflanzung

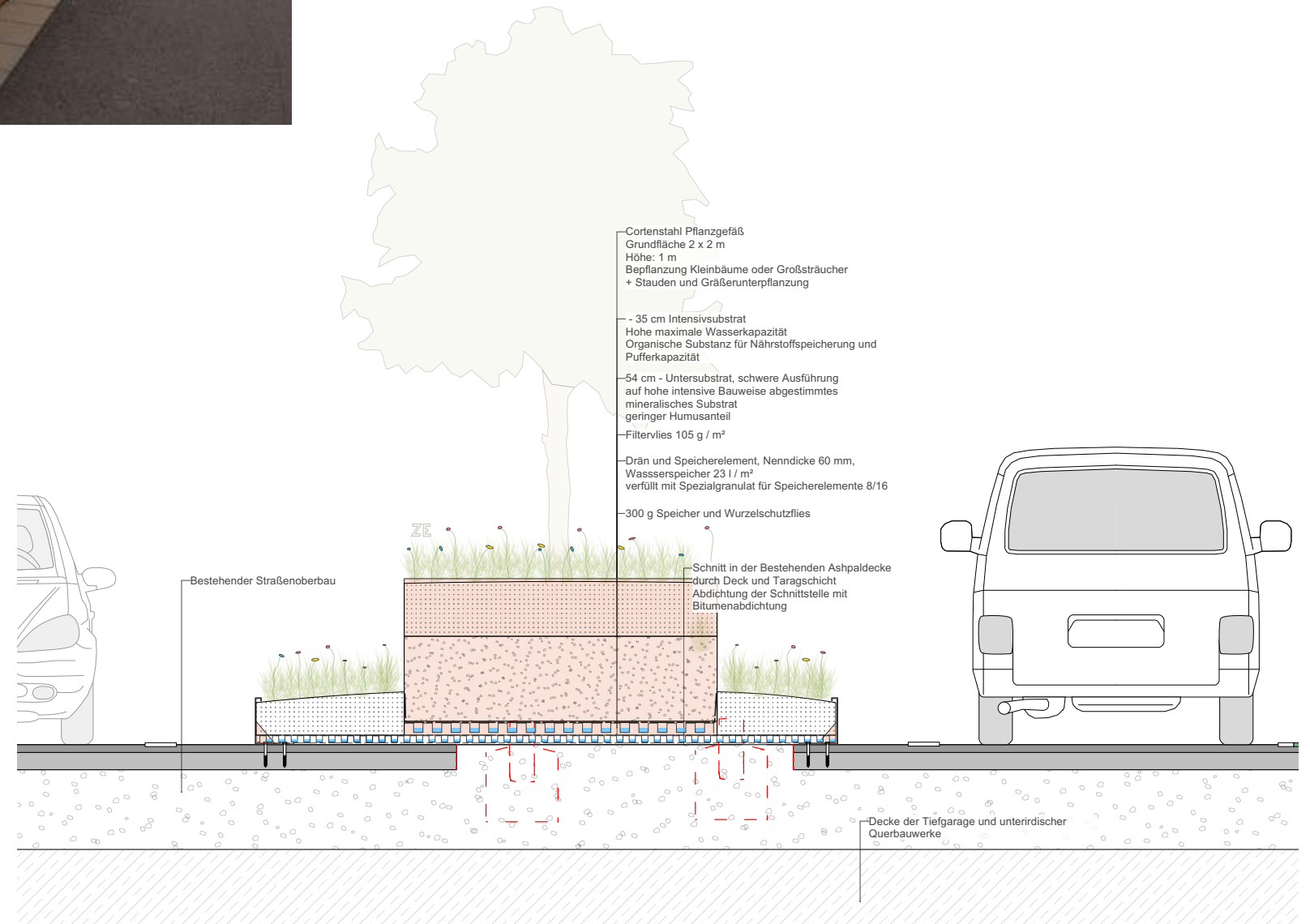


Konzeptueller Querschnitt am Waisenhausplatz

Direkt auf den Fahrbahnbelag aufgebrachte Pflanzbeete aus hochwertigen und stabilen Stahlelementen bringen flächiges Grün in den Straßenraum. Bewährte Intensiv-Dachbegrünungssysteme stellen in 20 bis 50 cm hohen Pflanzsystemen Wasser und Nährstoffe für wiesenartige Staudenflächen und schattenspendende Gehölze zur Verfügung.

An Stellen, wo dies möglich sein wird, werden Gehölze direkt in den Boden gepflanzt.

Beispielfotos, Stadtwiesen



PF  Stadt
Pforzheim

SNOW Landschaftsarchitekten
Anton Schwarzenberger

15.03.2023